

AKTUELL

Das Magazin der Region Schaffhausen

Diplomfeier

273 erfolgreiche Absolventinnen
und Absolventen – Seite 4

ERFOLG IST KEIN ZUFALL

Gezielt vorbereitet an die Prüfung
Seite 11

NEUE FACHGRUPPE

Berufs- und Praxisbildner/innen
Seite 3

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaftl. für mich.
in schaffhausen.



Ein Abschluss und ein Neuanfang



Liebe Leserinnen und Leser

In meiner Eigenschaft als Mitglied des Berufsbildungsrates durfte ich wiederum an ein paar Abschlussfeiern teilnehmen. Allen Absolventinnen und Absolventen ist eines gemeinsam: Sie haben eine Wegstrecke erfolgreich gemeistert. Die Bilder der Schlussfeier für Kaufleute und den Detailhandel in dieser Ausgabe zeigen die glücklichen Gesichter. Es ist immer wieder beeindruckend, welche grosse Zahl an jungen Leuten ein Studium oder eine Lehre absolviert haben. Genau dieser Mix aus Theorie und Praxis ermöglicht unserem Nachwuchs, sich im Alltag zu beweisen und eine wichtige Funktion in unserer Gesellschaft auszuüben.

Unsere Zeit, in der wir leben, kann man problemlos als die Schnelllebigste bezeichnen. Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt geht ebenso rasant vorwärts wie auch die Entwicklung der Hilfsmittel, die wir zur Bewältigung unserer Arbeit benötigen. Berufe verschwinden und neue kommen hinzu - das war früher schon so und wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Aus diesem Grunde ist es wichtig, flexibel zu sein und zu bleiben. Sowohl auf Stufe Bund, der Bildungsinstitutionen und nicht zuletzt auch bei uns selbst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für Ihre Zukunft weiterhin Flexibilität, Neugier und vor allem gute Gesundheit.

Herzlichst, Ihr
Martin Burkhardt, Geschäftsführer
Kaufmännischer Verband Schaffhausen

3// Berufsbildung

Neue Fachgruppe

4// Qualifikationsverfahren

Diplomfeier 2017

11// ProPersAG

Prüfungsvorbereitung

12// Weiterbildung HKV

Erweiterung Kursangebot

13// SeniorenClub

Altstadtführung Stein am Rhein

14// KFMV Schaffhausen

Hauptversammlung

16// Shows

Mitglieder-Angebote

Impressum

Herausgeber:

kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

Baumgartenstrasse 5
8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 630 78 78
info@kfmv-schaffhausen.ch
kfmv-schaffhausen.ch

Koordination, Redaktion:
Brigitte Lendenmann

Schlussredaktion, Gestaltung:
schmizz image & form, schaffhausen

Bilder:
Michael Schmid, HKV Handelsschule, Bruno Sternegg, DAS ZELT, MAAG Music & Arts AG, QV: Fabian Stamm Photography

Erscheinung:
2-3 x jährlich, Auflage 1500 Ex.

Abonnemente:
Nichtmitglieder CHF 15.-

Druck:
Vogt-Schild Druck AG

«Wir Berufs- und Praxisbildner/innen»



VON MARTIN BURKHARDT, KFMV SCHAFFHAUSEN

Der Kaufmännische Verband bietet den Mitgliedern der Fachgruppe wbp gezielte, praxisnahe Unterstützung im Berufsalltag und sorgt für die ideale Vernetzung von Wissen und Menschen.

Die Rolle der Berufs- und Praxisbildner/innen wird im beruflichen Alltag zu wenig als Führungsrolle anerkannt und im Verhältnis der Verantwortung sehr unterschiedlich geschätzt. Der Kaufmännische Verband Schweiz möchte diesem Umstand Rechnung tragen und hat eine nationale Fachgruppe «wbp - Wir Berufs- und Praxisbildner/innen» gegründet.

Ab diesem Jahr wird diese Fachgruppe auch beim Kaufmännischen Verband Schaffhausen eingeführt. Eine entsprechende Impulsveranstaltung wird im Herbst durchgeführt. Die Ziele der Fachgruppe sind:

- Praxisnahe Unterstützung für den betrieblichen Alltag
- Gezielte Beratung in Fragen der betrieblichen Ausbildung von Lernenden
- Wertschätzung und Support der Funktionen Berufs- und Praxisbildner/innen

- Vernetzung von Berufs- und Praxisbildner/innen aus allen Branchen in der Deutschschweiz
- Umfassendes Angebot an praktischen Tools und themenspezifischen Veranstaltungen

Fokus sind die Kaufmännische Lehre und die betriebliche Ausbildung. Am Ball zu bleiben und sich stetig mit den neuen Gegebenheiten auseinander zu setzen sind wichtige Bestandteile, damit wir keine Lehrstellen und Ausbildungsplätze verlieren und die Qualität von Ausbildungsbetrieben wie auch der involvierten Personen weiterhin hoch halten können.

Mitglieder der neuen Fachgruppe erhalten innerhalb von 48 Stunden eine Mailberatung. Es werden verschiedene Support-Tools zu Anstellungsbedingungen für Lernende, den Selektionsprozess, kostenlose Teilnahme an wbp-Events, und vieles mehr angeboten.

Jetzt bestellen

Gratis-Abo für Weiterbildungsangebote

Erweitern Sie Ihren persönlichen und fachlichen Horizont: Die Weiterbildungsbroschüre bietet eine Übersicht über Kursveranstalter, Schulen und kulturelle Institutionen in unserer Region. Lassen Sie sich inspirieren und motivieren.

Die 40-seitige Broschüre erscheint 2x jährlich, im Juni und im Dezember. Sie können die Broschüre gratis abonnieren. Ein kurzes E-Mail mit Ihrer Adresse an wf@schmizz.ch genügt.

Weiterbildung & Freizeit





Diplomfeier 2017

VON CHRISTINE WÜSCHER, REKTORIN

Für 273 Absolventinnen und Absolventen war die Diplomfeier der Höhepunkt ihrer beruflichen Ausbildung. Sie wird ihnen deshalb in bester Erinnerung bleiben. Rund 1100 Gäste sowie die Schaffhauser Band Westernstore sorgten für ein würdiges, stimmungsvolles Ambiente.

«Hier in der der BBC Arena, wo sonst die grossen nationalen Handballstars auftreten, stehen Sie, liebe KV- und Detailhandels-Absolventinnen und -Absolventen, liebe Berufsmaturandinnen und -maturanden, heute im Rampenlicht. Sie sind die Gefeierten, und das zu Recht!»

Mit diesen Worten eröffnete Christine Wüscher, Rektorin der HKV Handelsschule KV Schaffhausen, die Feier. Sie stellte weiter fest, dass Roger Federer weniger als 60 Minuten brauchte, um seinen neunten Titel in Halle zu sichern. Die Diplomierten hätten zwar für ihren ersten Titel etwas länger gebraucht, nämlich zwischen 17'520 und 35'040 Stunden – je nach Profil, das sie absolviert hatten. Sie würden vermutlich auch etwas weniger verdienen als Federer, doch das schmälere ihre aussergewöhnliche Leistung keineswegs. Christine Wüscher spornte die jungen Berufsleute an, auf dem Fundament, das sie mit dem erfolgreichen Berufsabschluss gelegt haben, weiter aufzubauen, denn «je höher die Stockwerke, je mehr Wissen und Berufserfahrung Sie sich aneignen, desto faszinierender sind Ausblick und Perspektiven», so Wüscher.

Der Festredner und neu gewählte Präsident der Kreiskommission Daniel Brüscheweiler begann seine Laudatio mit dem Song «You are the Champions»: «Heute Abend sind Sie die wahren Helden, lassen Sie sich feiern!», so Brüscheweiler. Er stellte fest, dass sich unsere Welt gewaltig verändere: «Dank Internet und Smartphone können wir jederzeit und überall auf das ganze Wissen dieser Erde zurückgreifen. Die Generation gehört zu den sogenannten Digital Natives, die Absolventinnen und Absolventen wurden erstmals im Kindergarten mit dem digitalen Zeitalter konfrontiert.» Der grosse Wandel stehe uns allen aber noch bevor, Routinearbeit wird durch Maschinen ersetzt.

«Ihnen gebührt unser Respekt, Sie haben Durchhaltewillen bewiesen und die Freizeit für Lernen hergegeben», so Daniel Brüscheweiler. Auch wenn es die Absolventinnen und Absolventen nicht gerne hören wollten, hätten sie doch nur ein Zwischenziel – wohl aber ein wichtiges – erreicht: «Es geht erst richtig los. Eure Berufe werden sich im Zeitalter der fortschreitenden Digitalisierung weiterentwickeln, möglicherweise oder ziemlich sicher auch radi-



«Die hellsten Köpfe der HKV»: Die 24 Rangkandidatinnen und -kandidaten mit einer Gesamtnote von 5.3 und höher erhalten eine Anerkennungsurkunde.

kal ändern. Ihr werdet weiterhin und vielleicht noch stärker gefordert sein, Eure Komfortzone zu verlassen, lebenslang dazulernen zu müssen und Euch ständig anzupassen».

Im Anschluss an die Rede des Präsidenten wurden die jungen Berufsleute klassenweise durch die Rektorin auf die Bühne gebeten. Die Namen wurden einzeln aufgerufen und die Klassenlehrperson gratulierte per Handschlag zum Prüfungserfolg.

Neun Absolventinnen und Absolventen haben leider beim eidgenössischen Fähigkeitszeugnis nicht reüssiert, drei schafften sowohl die Hürde des Fähigkeitszeugnisses als auch der Berufsmatura nicht, zwei Kandidaten haben die Be-

rufsmatura nicht bestanden. Sie alle werden die ungenügenden Bereiche wiederholen können.

Von den 273 Kandidatinnen und Kandidaten erreichten 24 eine Gesamtnote von 5.3 und höher. Sie wurden mit einer Taschenlampe mit der Aufschrift «Die hellsten Köpfe der HKV» und einer Anerkennungsurkunde beschenkt. Anschliessend durften sie persönliche Gratulationen von Erziehungsdirektor Christian Amsler und Kreiskommissionspräsident Daniel Brüscheiler entgegennehmen. Die Spitzenkandidatinnen und -Kandidaten jeder Berufsgruppe wurden zusätzlich mit einer Rose geehrt. Im Anschluss an die Gratulationen hiess es Anstossen auf die tollen Leistungen unserer jungen Berufsleute.

Handelsmittelschule: Eidg. Fähigkeitszeugnis und Berufsmaturitätsprüfung

19 Schülerinnen und Schüler, welche letztes Jahr nach dreijähriger schulischer Ausbildung die Schulprüfungen absolviert haben, erreichten nach dem Praxisjahr und der absolvierten schriftlichen und mündlichen berufspraktischen Prüfung ihr Ziel - das eidgenössische Fähigkeitszeugnis und die eidgenössische kaufmännische Berufsmaturität. Zwei Schülerinnen waren weder beim Fähigkeitszeugnis noch bei der Berufsmatura erfolgreich und wiederholen nun die ungenügenden Fächer im Schuljahr 2017/18. Dazu wünschen wir ihnen viel Motivation.

An dieser Stelle danken wir allen Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten, und dem Lehrerkollegium für die geleistete Arbeit, den Eltern für die Unterstützung und dem Regierungsrat, der bereit ist, im Kanton Schaffhausen eine zeitgemässe und von den Betrieben sehr geschätzte Ausbildung anzubieten. Wir sind sehr glücklich, dass wir das Produkt Handelsmittelschule weiter anbieten dürfen. Dank diesem ergänzenden Bildungsangebot finden viele Jugendliche im Kantons Schaffhausen einen etwas anderen Einstieg in die kaufmännische Arbeitswelt.

Qualifikationsverfahren 2017

Detailhandelsassistentinnen und Detailhandelsassistenten DHAa 15/17

Klassenlehrerin: *Kludia Pöttsch-Lange*

Alves Costa Inês, Ben Rabeh Nourhen, Brodbeck Jessica, Ilazi Ajlinda, Kalender Semir, Memedoska Sanela, Rochat Naomi, Selmani Adelina, Wanner Patrick

Detailhandelsassistenten DHAb 15/17

Klassenlehrerin: *Kludia Pöttsch-Lange*

Arifaj Artizan, Ibrahimaj Afrim, Jani Edon, Käppeli Corina, Klodel Raffael, Kress Kevin, Lalic Adriana

Detailhandelsfachleute DHFa 14/17

Klassenlehrerin: *Kludia Pöttsch-Lange*

Anderegg Gian, Bittel Vanessa, Csanyi Daniel, Delafontaine Jeannine Marianne, Epper Larissa, Feucht Sascha Patrik, Frei Stephanie, Frontino Alessandro, Gebre Alfa Nardos, Germann Nadine, Kesete Rahwa, Kuqi Dafina, Langat Marina, Leinsmer Marc, Marinelli Maria, Merdita Treze, Nussbaumer Odile, Ogg Michelle, Palpella Michelle, Ruh Larissa

Detailhandelsfachleute DHFb 14/17

Klassenlehrerin: *Regula Hotz*

Avsar Altan Berdan, Bühner Dennis, Cardoville Aurelia, Causo Fabio, Ferreira Alves Sandrina, Fleiter Andrea, Graf Monica, Hagen Mario, Hassel Carlo, Jerosch Marvin, Maksuti Almina, Müller Svenja, Oechslin Nico, Schafflützel Nadine, Stalder Lisa, Wehrli Joel

Detailhandelsfachleute DHFc 14/17

Klassenlehrer: *Thomas Achermann*

Ademi Besnik, Baumgartner Miriam, Beerli Dominique, Dolic Melisa, Fuchs Alexander Johannes, Hedinger Romy, Juan Taboas Miguel, Kessler Jan, Linden Naemi, Nasradin Halgurd, Neidhart Lukas, Neuhold Fabienne, Peyer Corinne, Redzeqi Adem, Sertbas Tibet, Speckert Yannick, Thoma Nadja



Qualifikationsverfahren 2017

Handelsmittelschule

HMS 13/17

Klassenlehrer: René Wagner

Bunes Melina, Djordjevic Maja, Galic Filip, Gashi Donika, Guedes Santana Igor, Issa Leila Janine Saida, Jeyachandran Biruntha, Kohler Robin, Naqvi Zara, Owusu Pamela Mary, Plüss Roxane Pauline, Radanovic Stefan, Rexhepi Liza, Schaad Tim, Schmid Melanie, Schönauer Maurice, Sieber Janine Sophie, Szunyog Zsombor, Tharmarajah Kisona, Uthayarajah Kandeegan, Yangru Lobsang Tenzin



KV für Erwachsene B-Profil

KEB 15/17

Klassenlehrer: Daniel Spitz

Fejza Albulena, Forster Fabio, Kunz Lukas, Trtica Tatjana

KV für Erwachsene E-Profil

KEE 15/17

Klassenlehrer: Daniel Spitz

Bini Luca, Stalder Franziska, Weiersmüller-Nussbaumer Anita



Kaufleute EFZ (B-Profil)

KVBa 14/17

Klassenlehrer: Martin Wanner

Anliker Vivienne, Baumgartner Tobias, Christen Luca, Etter Joël, Ilhan Aylin Deniz, Mazzeo Fabiana, Mian Samira, Schütz Marcel, Tschudi Jennifer Ariana, Ucar Sirvan, Weiss Mario, Zlatkova Sofija, Zulji Elvira



Kaufleute EFZ (E-Profil)

KVEd 14/17

Klassenlehrer: Ueli Heiz

Angst Fabio, Bächtold Michèle Céline, Bosco Luca, Colletti Stefania, Eralil Anup, Hodza Lejla, Jaquenoud Aline, Kimmelman Julio, Kostic Milica, Lenherr Anna, Müller Andrea, Osmanagic Miralem, Perkovic Lorena, Richter Jannik, Rot Nico, Rubli Julia Leyla, Schmid Damian, Seif Moana, Waldvogel Benny





Kaufleute EFZ (E-Profil)

KVEe 14/17

Klassenlehrer: Erich Zwicker

Bello Loris, Blatter Julian, Bösiger Fabienne, Cedrón Patrice José, Egli Sabrina, Frei Leandro, Gasser Nicole, Göggel Aline, Halimi Drita, Janky Miriam, Jörg Janine, Kramer Isabel, Mahalingasivam Ajan, Merkli Dylan, Rapp Sebastian, Russenberger Julia, Schwaninger Lynne, Stocker Karin Manuela, Tanner Elias, Ulrich Naemi, Walther Cindy



Kaufleute EFZ (E-Profil)

KVEf 14/17

Klassenlehrerin: Nicole Ruch

Bajrami Adelina, Gasser Vanessa, Götz Nikola, Huber Kathrin, Hummel Ellen, Hurschler Simona, Imthurn Alice Aurora, Kobas Katarina, Leuenberger Nina, Lüthi Marc, Mächler Simona, Monhart Nathalie, Palmisani Larissa, Schulthess Michelle, Senn Tamara, van den Berg Tara, von Ow Ria, Zanella Laura



Kaufleute EFZ (E-Profil)

KVEg 14/17

Klassenlehrerin: Victoria Domeniconi

Baier Laura, Daberkow Danny, Demhasaj Kushtrim, Diethelm Soraya Enola, Fuhrer Fabienne, Gigic Vanessa, Ibraimi Saranda, Kalapurakkal Anil, Langhans Shayna, Lenherr Kim, Leu Daniela, Marti Leo Valentino, Riegel Seline, Schäpper Lorenzo, Thomen Justin, Veseli Ali, Widmer Patrik, Zdrale Amanda



Kaufleute EFZ (E-Profil mit Berufsmaturität)

KVM6a 14/17

Klassenlehrerin: Victoria Domeniconi

Akarpinar Kim, Bollinger Lea, Della Pietra Sofie, Frei Anna, Güntert Nicolas Marco, Gyr Dominique, Hauser Jasmin, Jäger Lisa, Johnson Soniya, Kempster Ralf Americo, Knecht Carola, Kolb Moira, Kunz Milena, Löpfé Dominique, Marthaler Julia, Matanov Bruno, Orschel Melinda, Sailer Hernández Miguel Luis, Sokic Jovan, Strupler Janina, Tolic Laura, Wertli Tina, Wipf Aline Noemi

Detailhandelsfachleute Artikel 32

DHF Art.32 (ohne Foto)

Halimi Bajromsha, Hasi Kaltrina, Rahm Sebahat

BüroassistentIn EBA

KVA (ohne Foto)

Lovrenovic Lea

*Wir gratulieren herzlich
und begleiten euch weiter auf
dem Weg zum Traumberuf.*

Euer Kaufmännischer Verband

Qualifikationsverfahren 2017

Kaufleute EFZ (E-Profil mit Berufsmaturität)

KVM6b 14/17

Klassenlehrer: Christian Seboek

Bosnjak Manuel, Braitsch Vanessa, De Pizzol Dario, Domeisen Simona, Fehrlin Laura Alyssa, Frei Moritz, Gasser Sara, Germann Yannick Silvan, Humbert Michelle, Kellenberger Vanessa, Keller Laura, Krämer Sasiprapha, Krouthén Stéphanie, Lüber Michelle, Müller Barbara, Näf Carole, Oberlé Géraldine, Paglione Jessica Julia, Räss Nina, Stroppel Lukas, Valeri Alessia, Waldvogel Selina, Wilhelm Nadine



Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen DBM 16/17

Klassenlehrer: Bernd Hirschle

Ademi Vildon, Colantonio Fabio, Gauss Joël, Gudelj Mariana Stefania, Heller Estelle, Hildebrand Dominique, Hubli Larissa, Ibishi Ermira, Küng Morgane, Morina Ylli, Salzmann Benjamin, Sikiric Stefan



Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft WBMa 16/17

Klassenlehrer: Christian Seboek

Ambrosini Alisha, Berbatovci Dionis, Gründler Käthi, Hakios Roman, Külling Annina, Leutenegger Marion, Linsi Sandro, Lles Tobella Naomi, Mändli Vanessa, Meta Enis, Mordasini Tim, Muffler Marina Vanja, Rehman Matthias, Winter Nina



Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen WBMb 16/17

Klassenlehrerin: Corinne Mandler Palumbo

Atzenweiler Andrea, Bolliger Valerie, Bradjan Ilija, Casartelli Julie, Gust Sarah, Hauser Janick, Hösli Severin David, Müller Lucien, Rashiti Mirjeta, Willi Luca, Yang Lu





Sitzend von links nach rechts: Stalder Lisa, Jäger Lisa, Diethelm Soraya Enola, Braitsch Vanessa
 Stehend von links nach rechts: Baumgartner Tobias, Hösli Severin David, Forster Fabio, Csanyi Daniel

Rangkandidaten 2017

Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann

- 5.4 Csanyi Daniel, Landi + Winzergenossenschaft Hallau/Oberhallau
- 5.4 Stalder Lisa, Post CH AG Schaffhausen
- 5.3 Peyer Corinne, Iseli & Albrecht AG Elektro + Haushalt

Kauffrau/Kaufmann EFZ B-Profil

- 5.4 Baumgartner Tobias, Verwaltung des Kantons Schaffhausen

Kauffrau/Kaufmann EFZ B-Profil Art. 32

- 5.4 Forster Fabio

Kauffrau/Kaufmann EFZ E-Profil

- 5.4 Diethelm Soraya Enola, Post CH AG Schaffhausen
- 5.3 Bächtold Michèle Céline, Kuoni Reisen AG
- 5.3 Hummel Ellen, Bosch Packaging Systems AG
- 5.3 Lenherr Anna, Schaffhauser Tourismus
- 5.3 Leuenberger Nina, Georg Fischer Rohrleitungssystem AG
- 5.3 Lüthi Marco, Trybol AG
- 5.3 Marti Leo Valentino, Bank Cler AG

Kauffrau/Kaufmann E-Profil mit Berufsmaturität

- 5.7 Braitsch Vanessa, IWC Schaffhausen Branch of Richmond International SA
- 5.7 Jäger Lisa, Hotel Chlosterhof
- 5.5 Sailer Hernández Miguel Luis, UBS AG
- 5.4 Gasser Sara, Ersparniskasse Schaffhausen
- 5.4 Krouthén Stéphanie, Unilever Schweiz GmbH
- 5.4 Kunz Melina, Rolf Meier-Reisen AG
- 5.3 Humbert Michelle, IVF HARTMANN AG
- 5.3 Tolic Laura, Schaffhauser Kantonbank
- 5.3 Waldvogel Selina, Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG

Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

- 5.7 Hösli Severin David
- 5.4 Leutenegger Marion
- 5.3 Rehman Matthias

Prüfungen – ohne gezielte Vorbereitung geht es nicht

Prüfungen – egal ob schriftlich oder mündlich, lösen bei vielen Menschen Stress und Angstgefühle aus.

Jede/r von uns musste sich in der Vergangenheit Prüfungssituationen stellen und hat so seine Erinnerungen gemacht. Immer wieder taucht die gleiche Frage auf: «bin/war ich genügend vorbereitet?» Nachfolgend einige bewährte Tipps und Vorgehensweisen.

1. Zeitmanagement: Erstellen Sie als erstes eine detaillierte Lern-Planung. Dies bringt Ihnen Klarheit, wann Sie mit der Prüfungsvorbereitung beginnen müssen und in der Folge nicht in Zeitnot kommen. Was heisst rechtzeitig? Das ist von der Menge des Prüfungsstoffes abhängig. Als Richtlinie kann hier eine Zeitphase von zwei bis drei Monaten geplant werden. Es funktioniert nicht, zwei Tage vor der Prüfung erstmals in die Unterlagen schauen. Hektik und Panik führen zu Blockaden! Wichtig ist, dass Sie Ihre Planung auf Ihr persönliches Lernverhalten ausrichten und den Prüfungsstoff in Lernportionen aufteilen. Gut ist es, «Pufferzeiten» zu planen. Wenn Sie diese mal nicht brauchen, nutzen Sie die Zeit zur Erholung, zum Beispiel einen Spaziergang in der Natur. Und falls Sie einmal ein Tagespensum nicht schaffen, ist das auch noch kein Beinbruch, denn Sie können den Stoff in den «Pufferzeiten» aufarbeiten.

Sorgen Sie dafür, dass Sie vor dem Lernen alle Unterlagen wie Bücher usw. parat haben. Wenn Sie beim Lernen den Unterrichtsstoff zuerst suchen müssen, löst das unnötigen und zusätzlichen Stress aus.

2. Arbeitsplatz: Hier gilt die Regel, alles was ablenken könnte, wird vom Arbeitsplatz entfernt. Sie müssen sich wohlfühlen und gut konzentrieren können. Dies bedingt auch eine bequeme Sitzgelegenheit und eine sehr gute Beleuchtung. Bei den Lernphasen sind Handy, TV oder Radio abgeschaltet! Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass man ohne Störung schneller und deutlich konzentrierter lernt! Regelmässige Erholungszeiten und genügend Flüssigkeit sowie eine leichte Ernährung wirken sich positiv auf Ihr Lernverhalten aus.

3. Umfeld: Lassen Sie sich nicht verunsichern von anderen Prüflingen, die scheinbar beim Lernen schon viel weiter sind. Verfolgen Sie Ihren Lern-Plan! Kommunizieren Sie in Ihrem Umfeld, dass Sie sich für eine Prüfung vorbereiten. So können Sie auf Verständnis und die Unterstützung im Familien- oder Freundeskreis zählen. Binden Sie Personen Ihres Vertrauens in Lernsequenzen ein,

zum Beispiel für einen Vortrag oder einfach zum Abhören.

4. Endphase der Prüfungsvorbereitung: Verfallen Sie nicht in ein fanatisches Lernen. Gönnen Sie sich im Endspurt auch etwas Freizeit und Erholung. Schön wäre es, wenn Sie etwa zwei Tage vor der Prüfung mit den Vorbereitungen fertig sind. Das gibt ein gutes Gefühl und etwas Erholungszeit vor der Prüfung.

5. Tag/Abend vor der Prüfung: So banal es klingt, gehen Sie rechtzeitig ins Bett. Versuchen Sie zu entspannen. Lernen Sie nichts Neues mehr dazu! Repetieren Sie Ihre Unterlagen für die Prüfung am Vortag noch einmal. Legen Sie spätestens am Abend Ihre Kleider, in denen Sie sich wohlfühlen und die auch prüfungskonform sind, zurecht. Zusätzlich sollten Sie für den Prüfungstag Getränke und Verpflegung sowie die benötigten Unterlagen bereitlegen. Stellen Sie Ihren Wecker eine halbe oder sogar eine Stunde früher als sonst. Planen Sie für alles an diesem Tage genügend Zeit. Für die Anreise zum Prüfungsort sollten Sie immer eine Reservezeit einberechnen, damit eine Verzögerung nicht zum Drama wird.

6. Während der Prüfung: Bei einer schriftlichen Prüfung lesen Sie die Aufgabenblätter (Rückseite nicht vergessen) aufmerksam durch. Sollte Ihnen die Lösung nicht gleich einfallen, zeichnen Sie zum Beispiel eine Mindmap und sortieren Sie Ihre Gedanken zum Thema oder zur Fragestellung. Das kann Ihnen wieder auf die Sprünge helfen. Falls das nicht funktioniert, gehen Sie zur nächsten Aufgabe und stellen die erste vorläufig zurück. Bei einer Blockade (Blackout) versuchen Sie Ruhe zu bewahren. Eventuell hilft es, etwas zu trinken, zu essen und tief durchzuatmen. Bei einer mündlichen Prüfung fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, bleiben Sie dennoch ruhig und konzentrieren Sie sich auf die nächste.

7. Nach der Prüfung: Bestanden oder nicht, feiern und geniessen Sie jeden Moment nach der Prüfung. Es wird nicht die letzte in Ihrem Leben gewesen sein ...

Sonja Hatt, MAS ZFH
Human Capital Management, ProPers AG

Jedes Jahr 150 Absolventen einer Weiterbildung an der HKV

VON THOMAS ACHERMANN, LEITER WEITERBILDUNG HKV

Seit Jahren organisiert die HKV Weiterbildungsabteilung mit grossem Erfolg die kaufmännische Weiterbildung in unserer Region. Seit August 2017 werden neu auch Englischkurse angeboten.



Die erfolgreichen Absolventen des Lehrganges Marketing und Verkauf mit den Lehrgangleitern.

Bildungsinteressierte profitieren bei der HKV Handelsschule von einer grossen Vielfalt an Angeboten - vom Einstieg in die kaufmännische Berufswelt mit der Handelsschule **edupool.ch** über verschiedene Lehrgänge bis hin zum Technischen Kaufmann.

Diese Angebotspalette wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Neu finden unter der Leitung der HKV Handelsschule seit August 2017 auch Englischkurse statt. In Absprache mit dem Kaufmännischen Verband wurden diese Kurse ins Programm aufgenommen und run-

den nebst den Computerkursen das ganze kaufmännische Spektrum ab.

Damit jede Person auf ihrer Stufe optimal gefördert wird, haben Interessenten die Möglichkeit, unverbindlich und kostenlos ein Beratungsgespräch mit den jeweiligen Lehrgangleitern zu führen. Diese Dienstleistung wird sehr oft wahrgenommen und schafft Sicherheit, dass man den richtigen Weg einschlägt. Mehr über das ganze Lehrgangs- und Kurswesen der HKV Weiterbildungsabteilung erfährt man auf unserer Website www.hkv-sh.ch.



Die erfolgreichen Absolventen des Lehrganges Sachbearbeiter Rechnungswesen mit dem Dozententeam.

Jedes Jahr schliessen rund 150 Teilnehmende ihre Weiterbildung an der Handelsschule ab. Stimmungsvoll werden in verschiedenen Schaffhauser Gastronomiebetrieben zusammen mit dem Dozententeam die oftmals überdurchschnittlichen Leistungen bei den Ab-

schlussprüfungen gefeiert. Wir gratulieren an dieser Stelle allen Absolventinnen und Absolventen und heissen die neuen Weiterbildungsteilnehmenden, welche seit wenigen Wochen neu in unseren Lehrgängen und Kursen sind, herzlichst willkommen.

Altstadtführung Stein am Rhein

SeniorenClub

Am 21. Juni stand wieder ein schöner Anlass des Seniorenclubs Kaufleute auf dem Programm. Es war ein sehr heisser Tag. Davon liessen sich 12 Interessierte nicht abhalten und reisten nach Stein am Rhein, wo uns Béatrice Leuthold von Tourismus Stein am Rhein begrüusste. Der fachkundig geführte Rundgang durch das mittel-

alterliche und städtebauliche Kleinod war ein einmaliges Erlebnis. Nach einer kleinen Erfrischung führen wir mit dem Schiff zurück nach Schaffhausen, und wir genossen die wunderschöne Rheinflussfahrt. Ein gelungener und spannender Anlass.

Ursula Eigenheer



SchaffhausenLand Tourismus / Bruno Sternegg

Hauptversammlung 2017

VON BRIGITTE LENDENMANN

Spannende Ein- und Ausblicke gab es für die Teilnehmenden an der diesjährigen Hauptversammlung. Eine gute Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Entwicklungen des Kaufmännischen Verbands Schaffhausen zu informieren.

An der Hauptversammlung des Kaufmännischen Verbands Schaffhausen vom 22. Mai 2017 versammelten sich 48 Mitglieder im Alterswohnheim «La Résidence» in Schaffhausen. Präsident Markus Kunz begrüßte alle Anwesenden und stellte den diesjährigen Referenten, Regierungsrat Walter Vogelsanger, vor. Nach 141 Tagen im Amt gab Walter Vogelsanger einen Einblick in sein Amt. Regierungsrats-, Kantonsrats-, Spitalrats- und Stiftungsratssitzungen, eidgenössische und kantonale Kommissionen, diverse Versammlungen und Anlässe und nicht zuletzt natürlich die Führung der Dienststellen des Departements zählen zu seinen Aufgaben.

Martin Burkhardt, Geschäftsleiter des KFMV Schaffhausen, bedankte sich für den informativen Vortrag und überreichte ihm - als ehemaligem Kantonsschullehrer - als kleines Dankeschön ein Schul-Etui mit Jasskarten und einem «UNO-Spiel», damit er in seiner Freizeit eine gemütliche Spielrunde geniessen kann.

Anschliessend führten Markus Kunz und Martin Burkhardt durch die Traktanden. Für die Jahresrechnung und Budget des KFMV Schaffhausen übernahm Ronny Bächtold, Finanzdelegierter, das Wort. Leider musste der Verband 2016 einen nicht unwesentlichen Verlust von Fr. 40'242.38 verzeichnen. Der Bereich Weiterbildung schloss defizitär ab. Da die Situation für Weiterbildungsanbieter in unserer Region nicht einfacher wird, ist eine logische Schlussfolgerung, die beiden Weiterbildungsangebote der Schule und des Verbandes (unter dem Lead der HKV) zusammenzulegen und somit zu stärken. Die Übergangsphase der Umstrukturierung endete im Februar 2017.

Aufgrund der Umstrukturierung der Weiterbildung und der Tatsache, dass die TCS Sektion Schaffhausen per Ende Mai 2017 ihre Zusammenarbeit mit dem KFMV Schaffhausen gekündigt hat, steht das Jahr 2017 für eine Neuausrichtung. Wir werden in diesem Jahr

Massnahmen erarbeiten, damit in Zukunft die Rechnung wieder ausgeglichen sein wird.

Im Jahr 2016 konnten wir unsere Mitglieder wieder mit ca. 1500 Rechtsauskünften, Beratungen, Mithilfe bei Bewerbungen und Beurteilung von Zeugnissen unterstützen. Unser Club Fit und Wandern bot abwechslungsreiche Wandertage, der Seniorenclub interessante Anlässe wie einen Tagesausflug nach Ulm, Besichtigung des Kundelfingerhofs und einen Ausflug zur Bergtrotte Osterfingen an.

Christine Wüscher, Rektorin der HKV Handelsschule KV Schaffhausen, zeigte auf, dass die Schülerzahlen bei der Grundbildung leicht rückläufig sind. Sorge bereiten ihr die Zahlen der Detailhandelsausbildung. Noch nie hatten sie so wenige Anmeldungen. Der Bund prognostiziert aber für 2020 wieder eine Zunahme der Schülerzahlen.

Die Weiterbildungsabteilung der Handelsschule ist sehr erfolgreich. Jedes Jahr werden mehr Studenten verzeichnet. Die Abteilung erhält vom Kanton keinerlei Gelder mehr. Neu werden die vom KFMV Schaffhausen übernommenen Englisch- und Buchhaltungskurse angeboten. Daneben auch Kurse für die Office-Module, die für Betriebe auch massgeschneidert angeboten werden.

Auch dieses Jahr konnten wir wiederum 16 Mitglieder für ihre 30-jährige Zugehörigkeit zum Verband ehren und 13 Mitglieder für ihre 50-jährige Mitgliedschaft. Markus Kunz und Martin Burkhardt dankten den anwesenden langjährigen Mitgliedern persönlich und überreichten jedem einen gravierten Zinnbecher und eine Schachtel «Schaffhauserzüngli».

Unter dem Punkt Verschiedenes stellte Martin Burkhardt die Fachgruppe wbp «Wir Berufs- und Praxisbildner» vor, die dieses Jahr auch in Schaffhausen implementiert wird.



Anerkennung für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband. Flankiert von Martin Burkhardt und Markus Kunz, vlnr: Bea Schmid, York Danian Gersbach, Hildegard Stiefel, Ursula Vavassori Roost, Anita Caré, Hardy Krueger, Elvira Turchet-Garbini.

Markus Kunz erläuterte in kurzen Worten das Projekt 2020, die neue Strategie des Kaufmännischen Verbands Schweiz. Es werden insgesamt noch 7 Regionen gebildet. Der KFMV Schaffhausen gehört dann zur Region Ostschweiz. Die einzelnen Sektionen sollen vermehrt voneinander profitieren können und die Mitglieder überall in der Schweiz dieselben Vorteile und Unterstützung haben.

René Schmidt stellte kurz das «Jobjäger»-Programm vor, das sich an Arbeitssuchende ab 50+ richtet. Primär geht es darum, ältere Arbeitnehmer optimal zu unterstützen und nachhaltig wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Am Schluss dankte Markus Kunz allen Anwesenden für ihre Treue und lud wie jedes Jahr zum anschliessenden feinen Nachtessen ein.

Jubilare

Herzliche Gratulation!

*Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern zum Geburtstag.
Für die kommenden Jahre wünschen wir viel Glück und Gesundheit!*

101: Emil Abegg, Büsingen, 12. Juni 1916 **93:** Paul Furrer, Schaffhausen, 29. April 1924 / Margrit Burn, Schaffhausen, 24. Oktober 1924 **92:** Hans Ogg, Zürich, 22. Juli 1925 / Erich Hürlimann, Schaffhausen, 14. August 1925 **91:** Henri Reinhard, Neuhausen, 6. Mai 1926 / Willy Rodel, Les Vêrines, 10. August 1926 **90:** Eduard Jäger, Schaffhausen, 10. August 1927 **85:** Kurt Regli, Hallau, 17. Januar 1932 / Hildegard Stiefel-Moser, Schaffhausen, 20. Februar 1932 / Karlheinz Schofer, Gunten, 7. April 1932 / Albert Forster, Schaffhausen, 22. Mai 1932 / Ursula Bryner, Schaffhausen, 18. Juni 1932 / Hans-U. Tinner, Löhningen, 21. Juni 1932 **80:** Peter Dörig, Schaffhausen, 28. Februar 1937 / Walter Jaggi, Affoltern am Albis, 18. April 1937 / Annelies Rütimann, Schaffhausen, 31. Mai 1937 / Toni Meier, Schaffhausen, 13. Juni 1937 **75:** Peter Flückiger, Dachsen, 31. Januar 1942 / Wolfgang Surbeck, Uhwiesen, 9. Februar 1942 / Peter Boser, Schaffhausen, 4. März 1942 / Nicolau Parodi, Schaffhausen, 18. März 1942 / Verena Staub, Schaffhausen, 28. März 1942 / Ursula Künker, Neuhausen, 20. April 1942 / Irma Schneiter-Bollinger, Bülach, 8. Juni 1942 / Rixa Müller, Schaffhausen, 14. Juni 1942 / Verena Mathys Gersbach, Schaffhausen, 15. Juni 1942 / Andreas Fischer, Neuhausen, 18. Juni 1942 / Fritz Eggenberger, Löhningen, 21. Juni 1942 / Verena Leu-Wick, Hemmental, 19. Juli 1942 **70:** Verena Scinetti, Neuhausen, 27. Januar 1947 / Charlotte Schneeberger-Sulzberger, Unterkulm, 3. März 1947 / Werner Schwaninger, Löhningen, 6. März 1947 / Rolf Klingler, Schaffhausen, 10. März 1947 / Hansjörg Herzog, Schaffhausen, 10. April 1947 / Heinz Fischer, Dörflingen, 19. April 1947 / Thomas Gramm, Schaffhausen, 25. April 1947 / Jolanda Keller, Buchberg, 26. April 1947 / Urs Hodel, Neuhausen, 25. Mai 1947 / Ursula Zureich-Strasser, Jestetten, 6. Juni 1947 / Max Wirth-Müller, Merishausen, 7. Juni 1947 / Elisabeth Gysel, Neuhausen, 29. Juni 1947



Break the Tango – Tango meets Streetdance

3. bis 15. Oktober 2017
MAAG Halle Zürich

Was entsteht, wenn sich Tangotänzer aus Argentinien, internationale Breakdancer und eine Elektrotango-Band zusammenschließen? «Break the Tango» ist eine Tanzshow, die zwei ganz unterschiedliche Tanzstile zusammenführt, wo Tradition auf Moderne trifft und alle Regeln gebrochen werden. Mit den beiden ehemaligen Tangoweltmeisterpaaren German Cornejo und Gisela Galeassi sowie Ezequiel Lopez und Camila Alegre zu den Hits von Adele bis Radiohead.



Ewigi Liebi – Das Musical

6. November 2017 – 7. Januar 2018 *
MAAG Halle Zürich

10 Jahre «Ewigi Liebi». Das erfolgreichste Schweizer Musical feierte 2007 seine Uraufführung und ist im Jubiläum noch einmal zurück auf der Bühne. 700'000 Personen haben den Musicalspass bis heute gesehen. Von «Alperose» bis zum «Schwan» sind die Ohrwürmer der grossen helvetischen Sänger und Bands geschickt in eine humorvolle und spannende Geschichte rund um Liebe, Verrat und Missverständnisse verpackt. Eine fünfköpfige Band und 14 Schauspielerinnen und Schauspieler sorgen für ein unvergessliches Musicalerlebnis.

Showtime für unsere Mitglieder



Classic meets Circus 50 Musiker, wunderschöne Sinfonien und Artistik!

Ein modernes Zirkusspektakel auf höchstem Niveau! Weltklasse Artistik kombiniert mit hochstehender Klassik, wunderschöner Filmmusik und überraschender Comedy. Federleicht, sehr beeindruckend und ziemlich komisch!

Aarau 24.10.2017 / Luzern 10.11.2017 & 11.11.2017 / Horgen 12.11.2017

Rob Spence – Mad Men!

Diesmal noch rasanter, farbiger, bunter. Rob Spence fegt in seinem neuen Programm «Mad Men» als Comedy-Hurrikan über die Bühne. Mit seinen Kapriolen wirbelt er die Welt durcheinander und reisst das Publikum von den Stühlen.

Aarau 14.10.2017 / Luzern 06.12.2017

20% Rabatt auf ausgewählte Shows für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes

So profitieren Sie vom Angebot:

Die Vergünstigung ist nur online auf der Website des Kaufmännischen Verbandes im Mitgliederbereich erhältlich. Unter www.kfmv.ch/partnervorteile finden Sie die Links zu den Landingpages pro Show, wo Sie die Tickets online bestellen können.

Wichtige Hinweise:

Die Reduktion gilt für das Mitglied sowie weitere Begleitpersonen (max. 4 Tickets für DAS ZELT, max. 6 Tickets für MAAG). Begrenzte Anzahl Tickets pro Show. *Für Ewigi Liebi gilt die Vergünstigung für die Vorstellungen am Mi, Do sowie Sa Nachmittag.